

Saale-Zeitung.

Hausabzugssteuer Jahrgang.

werden die Spaltzeilen oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Erhalten zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. [Der Nachdruck unserer eigenen Artikel ist nicht gestattet.]

Für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei anderwärtiger Zustellung 2,75 M., durch die Post 3 M., ...

Nr. 361.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 16. Dezember

1891.

Politische Uebersicht.

In der bairischen Abgeordnetenkammer brachte gelegentlich der Verhandlung des Militärats in der Generaldebatte der liberale Abg. Oberlandgerichts-Rath Dr. Wagner die Interpellation ein, ...

München, 15. Dez. (Orig.-Ber.) Gestern schloß der Herr Kriegsminister v. Saffertling auf die Interpellation Wagner, heute aber beantwortete er dieselbe. Er sagte: Man ist über die Frage der Einführung der zweijährigen Dienstzeit in militärischen Kreisen noch lange nicht im Reinen und es besteht eine überlegene Ansicht zur Zeit noch nicht. ...

Die Antworten des Herrn v. Saffertling zeichnen sich in allgemeinen nicht durch besondere Klarheit aus. Ein anderes Beispiel dafür liefert eine Drapfenbildung, die in der heutigen Morgen-Ausgabe abgedruckt ist.

An hervorragender Stelle tritt die „Nordd. Allg. Ztg.“ für eine Beschränkung des Freizügigkeits-Gesetzes ein. Da dieses ein viel beachtete Blatt ...

In das einst so stark verzehnte Lager der ehemaligen Kartellparteien ist durch die neuen Tarifverträge arge Verwirrung gebracht worden. Bei den Konservativen ...

veranlaßt, eine scharfe Kritik der „National-Ztg.“ gegen die Wirtschaftspolitik der Bismarck-„niedriger zu fügen“ und die beiden Blätter streiten sich nun darum, ...

In der Diskussion über die Meißelbegünstigung ist mehrfach angeführt worden, daß die neuen deutschen Vertragskarfne wenn sie nur auf die Einfuhr aus meißelbegünstigten Ländern angewandt werden sollten, ...

Art. 2. Die Hobens- und Gewerbezugehörigkeit der Gebiete und Besitzungen (dominions and possessions) Ihrer Majestät, welche in den Zollverein, und die Hobens- und Gewerbezugehörigkeit der Staaten des Zollvereins, ...

Der Ausdruck „dominions and possessions“ umfaßt alle britischen Kolonien, und demnach muß das kanadische, indische und australische Getreide von dem Tage ab, an welchem die ermäßigten Zölle in Kraft treten, zu diesen Sägen eingelassen werden.

Der „Voss. Ztg.“ zufolge kann als bejagte Stelle, welche mit der heuchlerischen Bärenform in der Hauptfache befaßt werden wird, nimmer das preussische Handelsministerium angesehen werden, obwohl die Sache an sich dem Reichsamt untersteht und danach eigentlich in das Gebiet des Reichsamts des Innern und der Sinfzig fallen müßte. ...

Im sozialdemokratischen Lager beginnt sich der Zwist mit den „Jungen“ mehr und mehr zu vertiefen. Auch der bekannte Redakteur des „Vorwärts“, Kurt Baale, früher eine der wohlgeleiteten Stützen der Fraktion, hat unter dem Drucke des Herrn Singer den Staub von den Füßen schütteln und die Redaktion verlassen müssen. ...

Von den Offizieren der französischen Regierung ist zwar der Versuch gemacht worden, die handelspolitische Kluff, welche zwischen Frankreich und Spanien sich aufgethan hat, zu verbrücken, aber der Versuch ist in überwiegender Schnelle gescheitert, und von Paris selbst wird jetzt die vorgesehene vorbereitete Nachricht widerrufen, daß das spanische Ministerium Unterhandlungen wegen der Verlängerung der Handelsverträge mit Frankreich zu eröffnen im Begriffe liege. ...

Der Papst hat am Montag ein Reskriptorium abgehalten und diese Gelegenheit zu einer neuen Infrage benützt — über „Alfotation“, wenn man das lieber hört. ...

Sinne über die Vorgänge während der Anwesenheit der Bilger in Rom; dann aber sagte er, für ihn gefalle sich der Stand der Dinge immer schwieriger und unheilbarer. ...

Halle und Jugend.

Die Finanzkommission beauftragte sich in einer gestern abgehaltenen außerordentlichen Sitzung mit Verhandlung der Magistratsvorlage, betr. allgemeine Einführung von Wasserseffern. In einer früheren Sitzung war mit 4 gegen 3 Stimmen beschlossen worden, den Stadverordneten die Annahme der Magistratsvorlage im Grundbuche zu empfehlen. ...

Am Stadtfestivariat wurde heute Termin befaß der Verpackung der auf der Feiszig zu Garmischschiffahrt zu werden abzugeleiteten Grundstücke abgehandelt. Als Gegenstand der Verpackung ist in den Bedingungen der jetzige Platz angegeben mit Ausnahme desjenigen Theiles, auf dem im nächsten Jahre ein Wirtschaftsgelände aufgeführt werden soll. ...

In der gestrigen Besammlung der Allgemeinen Ordnungspartei für Halle und den Saalkreis im „Neuen Theater“ sprach zunächst Hr. Oberbergthaler Dr. Knudt über die neuen Handelsverträge, welche er als einen Wendepunkt der handelspolitischen wie der gesamten Weltgeschichte ansah. ...

Die Handelskammer macht die beifälligen Kreise ihres Besites darauf aufmerksam, daß eine Anzahl Bremer Speibrenne eine Bereinigung gefordert haben, um die für die Weltausstellung in Chicago 1893 zum Verkauf kommenden Güter in ausreichender und lohnender Weise zu bezogen. ...

des Genanten, besonders um die fassliche Geschichte hochverdienten Gelehrten Zeugnis ablegt, verpricht dieser Vortrag besonders lebendig und anziehend zu werden. Es werden bei dieser Gelegenheit auch die im Städtischen Museum vom viele in Privatbesitz befindliche Pläne und Ansichten Solles aus früherer Zeit zur Ausstellung gelangen. Ferner wird in der Besprechung der Baumhäuser der Verfasser, dem Publikum über die vorübergehenden und großartigen Leistungen der Schwebelocher gebührend schmeichelnde Worte an den Vortrager des Königl. Schloßes in Berlin über die Technik sprechen und dieselben auf vorgeschriebene Proben erläutern. Gäste, auch Damen, werden zu dieser Bezeichnung eingeladen.

— Angelehnt der Weihnachtsstage, die besonders im Hofverke für eine ungewöhnliche Steigerung mit sich bringen, sei eine allseitig ergebende Maßnahme in Erwägung gebracht. Namentlich ist in diesen Tagen die Ueberfüllung der Hofschalkkammer eine allseitig wiederkehrende Klage. Bis zu einem gewissen Grade würde das Publikum selbst leicht Abhilfe schaffen können. Die Uebersetzung der Weihnachtsbuden sollte nicht lediglich oder vorwiegend bis zu den Abendstunden der Verkäufe, namentlich mittigen Familienbesuchen an den Vormittagen aufgegeben werden. Selbstverständlich der erquickenderen Weihnachtspracht der Hofschalkzeichen sollte die Regel bilden. Mit seinem Bedarf an Hofverweilenden müßte sich ein jeder von vor dem 19. Dezember verhalten. Gegen die in den Zeitungen häufigen Klagen nicht in den Tagen vom 19. bis 21. Dez. bei den Hofschalken angebracht werden für die Uebersetzung der Hofschalkzeichen sollte der Aufseher das Ob- abgesetzt bereit halten. Die Besetzung dieser Hofschalkzeichen der Hof- und dem Publikum gleichmäßig zum Nutzen gereichen.

— Vor dem 14. Amtsgericht wurde gestern die Zwangsversteigerung des ehem. Bogler'schen Hausgrundstücks Merowingerstr. 20 vollzogen. Das Realobjekt gab Hr. Kaufm. Peril mit 72,000 M. ab.

— Am Keller eines Straßens in der Hofmannstraße wurden gestern vier muntere Schmetterlinge — kleine Fleds (Vanessa urtica) — für den Dezember gewiß keine Gefangenen.

— An der Nacht zum 12. d. einfiel in der Friedrichstraße zwischen zwei Studenten und zwei Handweverinnen eine Kneipe, in deren Verlauf einer der Handwever vom Weiber Gebrauch machte und einer der Studenten, dem es d. mod. Stande ersah, mehrere Stöße in den Kopf versetzte. Die Verletzungen erschienen indes als so geringfügig, daß der Verwundete ihnen keine Bedeutung beilegte. Die Sache gelangte infolgedessen auch nicht zur Kenntnis der zuständigen Behörden. Geklärt aber ist der Verlethte verlor und um die Todesursache festzustellen wurde von der Nummer 10. in der Schopenhauer-Strasse gefahren. Staatsanwaltschaft die gerichtliche Obduktion des Verlebten angeordnet. Dasselbe hat ergeben, daß Sündenpfad der Folgen einer Vaterschaft, die durch eine geringfügige Verletzung an einem Arme hervorgerufen worden, erlitten ist. Die an der Schlägerin beteiligten Handwever, ein Schweißmacher und ein Weber, sind in Haft genommen. Ob derselben aber ein Schuld an dem Tode des S. nachgewiesen werden kann, steht dahin. Der so inoperant auf dem Leben Abgewandene wird heute nach seiner Heimath bei Nordhagen gebracht behufs Beisetzung dorthin. In der Studentenvereinsliste der letzten Semester ist der Name des Verlebten nicht mehr enthalten. Die hiermit bezeichneten Vorgänge haben Anlaß zu verschiedenen, theilweise sehr weitgehenden Gerüchten über in den letzten Tagen angehängt hier bezug. In der nächsten Umgebung vorkommene blutige Zusammenstöße, welche Gerüchte auch Aufnahme in einem beliebigen Blatte gefunden haben, wodurch die weitere Klärung erschwert.

Städtische Kommissionen.

Finanz-Kommission.

Sitzung Donnerstag den 17. Dez. 5 Uhr im Magistrats-Sitzungszimmer.

Tagesordnung:

1. Final-Abrechnung der Armenkasse für 1890/91 und Nachbewilligungen.
2. Vertheilung einer größeren Wasserleitung nach dem Nord-Süd.
3. Regulativ für die Erhebung der Hundsteuer.
4. Zustimmung zu einer Bau-Ausführung auf der Ganssplatz.
5. Etat der Quartierkassen für 1892/93.
6. Etat des Verhauß für 1892.
7. Etat der höheren Mädchenschule für 1892/93.
8. Final-Abrechnung der Stadtpfarrkasse und Nachbewilligungen.
9. Sonstige Eingänge.

Hunderkürstliche Nachrichten.

Berlin. Das sich ein jüngst erst immatrikulirter Student zugleich als Privatdozent habilitirt, ist gewiss ein seltener Fall. Der neue Dozent, mit dem berühmten Namen Desfor, der sich durch seine Schrift über Karl Wilhelm, den Director am grauen Kloster und Professor an der Akademie der Künste als Privatlehrer rühmlich hervorgethan hat, und sich dem Gebiet der Naturgeschichte, dem Studium der „Experimental-Science“ befaßt, wird demnach in der philosophischen Fakultät seine Antrittsvorlesung als Privatdozent über den „Glauben Geisteskräfte“ an der Wirklichkeit von Gallucinationen“ halten. Zugleich hat sich nun Dr. Desfor für dieses Wintersemester als Subent der Medizin in Berlin niedergelassen, und haben unter dem Namen des „Femina“ ein lehrreiches Buch, nur bei verschiedenen Fakultäten, zugleich Lehrer und Lernender ist.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

— Der Kaiser hat der neu erbauten Lutherkirche in Göde in Westfalen ein prächtiges Altargemälde, eine Darstellung der Auferstehung, mit dessen Entwurf und Ausführung Professor Werner betraut war, geschenkt. Das Bild ist nunmehr seinem Bestimmungsorte zugeführt worden.

— Dem Tongaolathischen „Mou. geor.“ ist, wie die „Post. Sig.“ mittheilt, aus Berlin eine Nachricht von der großen Expedition nach Ostindien, welche von dem General von Strehlmann, welche das bisher noch unbesetzte Gebiet zwischen den Seen Victoria, Tongaika und Albert Edward durchsucht haben, haben hierbei einen neuen Fluß namens Kifu entdeckt. Dieser Fluß, welcher seine Quellen im Uba, einem von Unkenntnis abhängenden District, beim A. Weirage hat, fließt auf einer 50 bis 60 Kilometer langen Strecke vom Süden nach dem Norden fließen und sich am Südrand in den Albert-Edward-See ergießen. Nach den Bestimmungen der beiden Forscher hat man den Fluß Kagera durchaus nicht die Ueberzeugung, die Stanley's. B. angab, und es ist demnach als sicher anzunehmen, daß der Kifu der fließliche obere Arm des Nils ist. Darnach müßte das alte Räthsel der Nilquellen vollständig gelöst.

— Das nächste Niederdeutsche Musikfest, das Pfingsten nächsten Jahres in Köln abgehalten werden soll, infolgedessen ein ganz eigenartiges Gepräge erhalten, als auch die moderne Weltmusik der Zukunft, und zwar von der neuen Symphonie Beethoven's ab, zur Aufführung kommen. Besonders wird auch das Ausland eine ungleich wichtige Berücksichtigung finden. Während der erste Tag den Deutschen gewidmet ist, wird der zweite dem Franzosen und

Stattfinden in Weisking genommen. Am dritten werden alle anwesenden musizirenden Nationen vertreten sein.

— Der dramatische Schriftsteller B. G. Willis ist, 64 Jahre alt, am 18. Dez. in London gestorben. Sein erlauchtetes Bühnenwerk: Charles I., in welchem Ernst Irving im Jahre 1873 in der Titellrolle auftrat. Das Stück erlebte die 200. Aufführung im Vaudeville. Willis hat außerdem viele Erzählungen verfaßt und sich auch als Fortsetzungsromancier erworben.

— Am Sonntag wird in Hamburg im vorigen Stadt-Theater ein neues Schauspiel von Oskar Plunienhahn, „Gestern und Heute“ betitelt, zur Aufführung gelangt.

Vom Weihnachtsbüchlein.

Seit unserer ersten Besprechung der diesmaligen Jugend-schriften-Litteratur ist uns noch eine ganze Anzahl weiterer schöner Bücher zugegangen, die ebenfalls in diese Aufstellung der Weihnachtsgebühren besonnt werden können. In einem kleinen Guck-in-die-Welt (Stuttgart, G. Weile) ist ein hübsch illustriertes Märchenbuch mit ernst und humoristischen Gedichten und gelehrten Erzählungen, die sich nicht nur zum Lesen oder Vorlesen, sondern auch theilweise zum Auswendiglernen empfehlen. Ein recht hübsches und interessantes Märchenbuch verfaßt hat das Märchenbuch von Frida Schanz; „Frida's Kinderherz“ (Stuttgart, G. Weile) ein recht hübsches Märchenbuch von Frida Schanz. — Wenn auch solche Künstler wie J. Trojan und F. Jinger ein Buch geschrieben, so ist es auch etwas Neues. Das Buch man werden an „Kleinwelpen“ dem J. Jinger und G. Weile, die in dem Buche die Geschichte erzählt in freudigen Helmen aller Kinderarten, denen die Strohe auf dem Hüfte folgt — und der Maler Jinger hat dazu in verkwundener Fülle Bilder von Leben und Humor gezeichnet (1,50 M.). — Ludw. Beck's in's sämtliche Märchen legen in einer hübschen Ausgabe von Berlin, die in dem Buche „Märchen und Geschichten“ (Stuttgart, G. Weile) die sich durch klare und originelle, dabei poetische Auffassung auszeichnen; die alten Märchen werden auch in dem neuen Gewande ihrer bewährten Anziehbarkeit anziehbar (3 M.). — Eigenartig schön sind Walther Gottlieb's „Berliner Märchen“ (Berlin, Walther und Apollon), in denen eine herrliche Fülle von alten und neuen Märchen, die sich durch ihre mit Bildern geschnitten, die das Märchenbuch eben enthalten werden wie das des Knevez (3,50 M.). — Für den ersten Unterrichtsbuch bietet die „Bild-erwelt“ (Stuttgart, G. Weile) ein Großformatbuch mit 400 farbigen Abbildungen aus Sans und Hof, Wald und Feld, eine anspruchsvolle Fülle (3,50 M.). — Kinder der ersten Kindertage, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ von Martin Claudius (Stuttgart, G. Weile) eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren legt Marie Kind in dem Buche „Kinder der ersten Kindertage“ (Berlin, Walther und Apollon) vor, die in dem Buche „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) ein langweiliges und darum recht bedauerliches Buch, das nur solche Wünsche enthält, welche unmittelbar aus dem inneren Drange selbst bewegter Herzen entspringen sind; es befinden sich darunter besonders auch viele Beiträge guter Verfasser, deren Namen bei der Jugend bereits einen guten Klang haben (2,50 M.). — Der 3. Band der „Kleine Erzählungen“ (Stuttgart, G. Weile) enthält eine Anzahl hübscher Geschichten mit einer guten Moral, die sich dem Sinne des Kindes tief einprägt, ohne sich ihm merklich aufzudrängen. — Nicht kleine Erzählungen für Kinder von 6—10 Jahren

Provinzial-Nachrichten.

Giessen, 15. Dez. (Orig.-Mitth.) Von dem hiesigen anti-semitischen Reform-Verein ist ein Schreiben an die Angehörigen...

Köfn, 15. Dez. (Orig.-Mitth.) Die Trimmer der Pfeiler unterer im vorigen Jahre zerstörten Saalbrücke sind nun so weit befreit...

Torgau, 15. Dez. (Orig.-Mitth.) Wie bekannt, ist das Chausseegeld auf den hiesigen Straßen schon längst abgeschafft...

Wien, 14. Dez. (Orig.-Mitth.) Nachdem die hiesige sehr beliebte Salonkonzerte längere Zeit ausgesetzt gewesen, werden gestern Abend ein neuer Versuch damit gemacht...

Anf. Anordnung des Herrn Regierungspräsidenten in Weisung sind zum Zweck der Verbreitung von Nachrichten über Hochwasser im Gebiete der Saale und Elbe...

Wie man dem Sam. Kur. schreibt, wird die Anlage einer neuen direkten Probenstraße vom Ober- oder West- oder Südräder...

In dem Orte Kirschdorf sind nunmehr 5 Röhre infolge der Vergrößerung durch das verdorrte Wasser des Dorfbaches verendet...

Jerbst, 15. Dez. (Orig.-Mitth.) Die durch Prof. Gärtner in Jena ausgeführte bakteriologische Untersuchung des Wassers des Baches...

Weimar, 15. Dez. (Orig.-Mitth.) Befehl Erbauung einer Evangelischen Kirche im nördlichen Stadtviertel hatten sich auf Einladung eines Ausführes eine Anzahl Herren...

Gera, 15. Dez. (Orig.-Mitth.) Nach längerem Hoffen ist der Lehrerschäft an den hiesigen Bürgerhöfen die Freude geworden...

Demersches. Von einer neuen Kriegsmaschine, die in England das Licht der Welt erblickt haben soll, ist in französischen Blättern neuerdings die Rede...

Ein Geschenk des Kaisers Franz Joseph. Vor zwei Jahren hat ein Legator die Summe von 25,000 fl. zum Zwecke der Erbauung einer volkshilflichen Synagoge in Wien gemeldet...

Wieder ein Steuererlass! Das Munizipalbüro von Wilmshausen den berühmten Jenmbüchler „Nun“, der bereits verschiedene Verboten das Leben gerettet hat...

Selbstmord. In Stuttgart erschoss sich der Major a. D. Dietrich. Große Verluste infolge unglücklicher Spekulationen sollen ihn zu dem Tode veranlaßt haben.

Handels- und Verkehrs-Nachrichten. In der Generalversammlung der Schultheiss-Brauerei erklärte der Vorstand...

Neue Aktiengesellschaft. Ein Finanzkonsortium, geleitet durch die Norddeutsche Bank in Hamburg, unterbreitete vor Uauwanderung der Schiffswerft Blohm & Voss in Hamburg in eine Aktiengesellschaft...

Kämmelingsauktion. Antwerpen, 15. Dez. Bei heutiger Kämmelingsauktion waren ausschliesslich in deutschen Kammern gekämmte Wollen...

Kohlenpreise. Dortmund, 15. Dez. Die gestrige Versammlung des Dortmunder Kohlenverkaufs-Vereins beschloss, vom 1. Jan. ab eine Einschränkung der Produktion um 10 Proz. eintreten zu lassen.

Weitere Dividendenschätzungen. (Hamburger Börse.) Norddeutsche Bank 4-5 Proz. (1890/91 Proz.) Vereinsbank 9 Proz. (11 Proz.)...

Amerikanische Bahnen. London, 15. Dez. Nach Berichten aus New-York deklarirte die Oregon Railway and Navigation Company eine Consolidation von 1 1/2 Proz.

London, 16. Dez. (Orig.-Telgr.) Der weitere Preisfall der Baumwolle wurde durch die Schätzung von Enfil veranlaßt, auf Grund deren die amerikanische Baumwollensorte jetzt auf mindestens 8,400,000 Ballen gelangt werde.

Eisenbahn-Einnahmen. Weimar-Geraer Eisenbahn, November 93, 92 M. (mehr 6478 M.), seit 1. Jan. 1,211,392 M. (mehr 26,929 M.)...

Zahlungseinstellungen. Nach der Köln. Zeig. hat der Bankier Emil Walker in Zürich seine Zahlungsfähigkeit neuerdings angelehnt.

Frachtwesen. Wie der Pester Lloyd erfährt, steht eine Ermässigung der Frachtsätze für Maistransporte von Ungarn nach Norddeutschland bevor...

Zahlungseinstellungen. Namen Wohnort Amtsgericht...

Table with columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, Fälligkeit, Zahl, etc. Lists various names and locations.

Schiffsnachrichten. Bremen, 14. Dez. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Elbe“ hat vorgestern die Heimreise von New-York angetreten...

Waaren- und Produktenberichte. Getreide. Berlin, 15. Dez. Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 kg. loco flauer...

Wollpreise. Dortmund, 15. Dez. Die gestrige Versammlung des Dortmunder Kohlenverkaufs-Vereins beschloss, vom 1. Jan. ab eine Einschränkung der Produktion um 10 Proz. eintreten zu lassen.

Wollpreise. Dortmund, 15. Dez. Die gestrige Versammlung des Dortmunder Kohlenverkaufs-Vereins beschloss, vom 1. Jan. ab eine Einschränkung der Produktion um 10 Proz. eintreten zu lassen.

Wollpreise. Dortmund, 15. Dez. Die gestrige Versammlung des Dortmunder Kohlenverkaufs-Vereins beschloss, vom 1. Jan. ab eine Einschränkung der Produktion um 10 Proz. eintreten zu lassen.

Wollpreise. Dortmund, 15. Dez. Die gestrige Versammlung des Dortmunder Kohlenverkaufs-Vereins beschloss, vom 1. Jan. ab eine Einschränkung der Produktion um 10 Proz. eintreten zu lassen.

Wollpreise. Dortmund, 15. Dez. Die gestrige Versammlung des Dortmunder Kohlenverkaufs-Vereins beschloss, vom 1. Jan. ab eine Einschränkung der Produktion um 10 Proz. eintreten zu lassen.

Wollpreise. Dortmund, 15. Dez. Die gestrige Versammlung des Dortmunder Kohlenverkaufs-Vereins beschloss, vom 1. Jan. ab eine Einschränkung der Produktion um 10 Proz. eintreten zu lassen.

Wollpreise. Dortmund, 15. Dez. Die gestrige Versammlung des Dortmunder Kohlenverkaufs-Vereins beschloss, vom 1. Jan. ab eine Einschränkung der Produktion um 10 Proz. eintreten zu lassen.

Wollpreise. Dortmund, 15. Dez. Die gestrige Versammlung des Dortmunder Kohlenverkaufs-Vereins beschloss, vom 1. Jan. ab eine Einschränkung der Produktion um 10 Proz. eintreten zu lassen.

Wollpreise. Dortmund, 15. Dez. Die gestrige Versammlung des Dortmunder Kohlenverkaufs-Vereins beschloss, vom 1. Jan. ab eine Einschränkung der Produktion um 10 Proz. eintreten zu lassen.

Wollpreise. Dortmund, 15. Dez. Die gestrige Versammlung des Dortmunder Kohlenverkaufs-Vereins beschloss, vom 1. Jan. ab eine Einschränkung der Produktion um 10 Proz. eintreten zu lassen.

Wollpreise. Dortmund, 15. Dez. Die gestrige Versammlung des Dortmunder Kohlenverkaufs-Vereins beschloss, vom 1. Jan. ab eine Einschränkung der Produktion um 10 Proz. eintreten zu lassen.

Wollpreise. Dortmund, 15. Dez. Die gestrige Versammlung des Dortmunder Kohlenverkaufs-Vereins beschloss, vom 1. Jan. ab eine Einschränkung der Produktion um 10 Proz. eintreten zu lassen.

Advertisement for 'Weihnachts-Verkauf' (Christmas Sale) by J. Lewin, featuring 'Mein grosser Weihnachtsgeschäft' and 'dauert ununterbrochen bis zum 24. December'.

Weihnachts-Roben,

schön im Carton verpackt mit Besatz von 3,50—20,00 Mk.

in grösster Auswahl.

Bruno Freytag

Halle.

Dr. med. Danckert,
praect. homöop. Arzt.
Sprechzeit 8—10. 2—3.
Gr. Ulrichstr. 36, Gold. Schiffechen.

Gr. Ulrich- Kaiser-Säle Eingang
straße 49. Schulgasse.
Zahnärztliches Institut,
Aptelier für künstlichen Zahnersatz.
Hmarbeitungen, Plomben etc.
gänzlich schmerzlos, nur unter
Garantie, daß sich meine Gebisse beim
Kauen gut bewähren, bei solchbeter
Verstellung. Schmerzlose Zahn-
operationen durch örtliche Betäubung.
Sprechstunden: 8—12, 2—5 Uhr.
Robert Reinisch,
brakt. Zahnarzt.

**Landwirthschaftl., sowie kaufm.
einf. und dopp. Buchführung etc.**
lehre Herren und Damen gründlich zu
bel. Zeit gegen mäß. Honorar. Nach
auswärts brieflich.
Carl Gieseuth,
Wbrechtstraße 29, II. l.

Bum **Maiverstimmungen** empfiehlt sich
H. Döll, Georgstraße 6, II.

Weihnachtsgeschenk.

„Factotum“
praktischster Patent-
Stiefel-
Anzieher und
der Welt für 2 Mk.
zu haben in
**Bender's
Schuhlager,**
Gr. Ulrichstraße
23,
Erladen.

Großer Ausverkauf
meines **Garderobengeschäfts**
zu Spottpreisen.
Friedrich Pelleke, Geißstr. 29.

Marzipan,
täglich frisch, nur eigenes bestes
Fabrikat, empfiehlt
Johs. Milacher,
Poststr. 10, Gr. Ulrichstraße 35.

Was schenke ich?
Ein Schlafrock

ist ein schönes und sehr gezeichnetes Weihnachtsgeschenk.

Die

Hallesche Concurrenz-Gesellschaft

in Firma **Mayer & Co.,** Halle a. S.

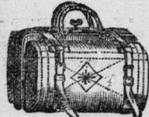
5 Leipzigerstraße 5 in den großen Räumen 5 Leipzigerstraße 5

unterhält stets ein großes Lager

eleganter Schlafrocke

in grau und modelfarbigem Doublé, Satin und Velour, mit passendem Besatz und Kordel
und empfiehlt solche von 9, 10, 13, 16, 18, 20 Mark an.

Schmeerstraße 30. **Schaukelpferde** 30. Schmeerstraße 30.
hochfeine Gaudaren und Rindlederzäumung.
Reisekoffer, Handkoffer,
Reise- Hand-
taschen, taschen,
Specialität Specialität
eigenes Fabrikat.
Faltenkoffer, Faltenaschen, Damen, Couvert und Umhängetaschen, Portemonnaies, Ziefers,
Cigaretteneis, Brieftaschen, Necessaires, Photographie-Albuns, Schreibmappen, Büchermappen,
Schulturnier, Schultaschen.
Jagdtaschen halte als solide Waaren von billigsten bis feinsten Genre bestens empfohlen.
30 Schmeerstr. H. Krasemann. Schmeerstr. 30.
Fabrik von Reisekoffern und Lederwaaren.



Türkis-Schmuckfaden
in prachtvollen Mustern, nicht gefast.
F. H. Tittel,
Gold- u. Silberw., Bijouteriewarenfabrik,
Liebenauerstraße Nr. 25.

Corall-Schmuckfaden,
nur ausgeführt schöne Farben, nicht gefast.
F. H. Tittel,
Bijouteriewarenfabrik,
Liebenauerstraße Nr. 25.

Granat-Schmuckfaden
in größter Auswahl, nicht gefast.
F. H. Tittel,
Bijouteriewarenfabrik,
Liebenauerstraße Nr. 25.

Kristall-Schmuckfaden, schönster
für Hals- u. Hantertalente, nicht gefast.
F. H. Tittel,
Bijouteriewarenfabrik,
Liebenauerstraße Nr. 25.

Mondstein-Schmuckfaden
in schönen Mustern, nicht gefast.
F. H. Tittel,
Bijouteriewarenfabrik,
Liebenauerstraße Nr. 25.

Holostere-Barometer
mit den vorzüglichsten Bestand-
theilen.
Thermometer
für Gefälle, Zimmer etc.
in reichhaltigster Auswahl.
C. W. Drosche,
Inhaber: Carl Rohmscholt,
Fabrikstr. 23.

Neu- u. gebr. Möbel aller Art
verkauft
Branntwaare 6.

Vorgerückter Saison

wegen verkaufen die noch vorhandenen

Paletots, Jaquets, Capes, Röder, Dolmans etc.

zu enorm billigen Preisen.

Kindermäntel

wegen auf einen großen Posten
wegen ganz besonders aufmerksam gemacht.

von der letzten Herbst- und Winter-Saison wird seiner **colossalsten Billigkeit**

Berliner Damen-Mäntel-Fabrik

Gr. Ulrichstraße 12.

Für den Einzelgehalt verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

[Mit 2 Beiblättern.]